

Inhaltsverzeichnis

Göllingen (ehem. Kloster) 3

Göllingen (ehem. Kloster)

Bekannt ist Göllingen durch die Ruine des ehem. Benediktinerklosters St. Wigbert mit seiner 16-Säulen-Krypta. Experten gehen davon aus, dass man ähnliche Gebäude nur in südlichen Ländern findet. Die Klosteranlage geht bis in das 11. Jahrhundert zurück. In einer Schenkungsurkunde aus dem Jahr 1005 mit der Besitztümer des thüringischen Gaugrafen Gunther von Käfernburg-Schwarzburg dem Göllinger Kloster übertragen werden, wird das Göllinger Kloster erstmals erwähnt. Damit gehört es zu den ältesten Klöstern Thüringens.

Quelle: [Wikipedia](#)

- [Der heilige Günther in Göllingen](#)
- [Werke der Buße](#)

[kirche](#), [kloster](#), [ruine](#), [benediktiner](#), [thueringen](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=kirche:klostergoellingen>

Last update: **2025/01/30 17:44**

